

Fanfarenzug „Niedersachsen“ Celle-Garßen von 1971 e. V.



FZN AKTUELL
Ausgabe 02 / 2008



Vergangenes, Aktuelles,
Zukünftiges und vieles mehr...



Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2008 geht nun langsam zu Ende. Eigentlich sollte es für uns ein ruhiges Jahr werden, da wir nur einen offiziellen Veranstaltungstermin (Osterfeuer) auszurichten hatten. Leider hatten wir zu diesem Termin ausgesprochen schlechtes Wetter, so dass alle unsere Bemühungen mit wenig Erfolg gekrönt waren.



Im Sommer ergab sich die Notwendigkeit, ein neues Musikhaus in Garßen zu suchen. Nach intensiven Bemühungen hatten wir dann endlich Glück und fanden Ende September geeignete Räumlichkeiten. Um aus diesen Räumlichkeiten ein Musikhaus zu gestalten, waren viel Fantasie und enorme Anstrengungen nötig. Ich glaube, wir hatten alle etwas Bauchschmerzen bei der Sache, waren doch gewaltige Renovierungsarbeiten notwendig. Durch den Enthusiasmus und den Arbeitseinsatz vieler Mitglieder sowie die Unterstützung der Sponsoren haben wir Unglaubliches in so kurzer Zeit geschafft. Natürlich ist noch nicht alles perfekt, aber mit unser aller Ideen, Optimismus und Tatkraft werden wir den Rest auch noch bewältigen.



Es erfüllt mich mit Stolz, dass wir mit Euer aller Hilfe am 07. Dezember unser neues Musikhaus einweihen können.

Ich wünsche Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Macht weiter so,

*Euer Vorsitzender
Ulrich Hottgenroth*

Weihnachtsfeier 2008

*Ihr seid herzlich eingeladen
am Samstag, den 20. Dezember 2008 im neuen
Vereinsheim, Celler Heerstraße 3, 29229 Garßen*

*Auch in diesem Jahr
wieder mit großer Tombola!*

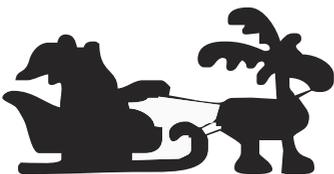


Ab 15:30 Uhr

Kaffeetrinken mit Kuchen, Kerzenlicht und Tannenbaum. Für unsere Jüngsten kommt um 16:00 Uhr der Weihnachtsmann und bringt Geschenke. Bitte hierfür pro Kind ein kleines Päckchen mitbringen, welches nicht mit einem Namen versehen sein sollte und den Wert von 6,- Euro nicht überschreitet. Eine Kennzeichnung mit „Junge“ oder „Mädchen“ wäre sinnvoll.

Ab 20:00 Uhr

Weihnachtsfeier für alle Jugendlichen und Erwachsenen inkl. Auflösung und Preisübergabe der Tombola.



**Wir freuen uns
auf Euer Kommen!**

Karneval mit dem Fanfarenzug „Niedersachsen“ Celle-Garßen

Auch in diesem Jahr am Sonntag vor Rosenmontag war der Fanfarenzug „Niedersachsen“ wieder bei dem Karnevalsumzug in Braunschweig und Rosenmontag in Beckum mit dabei.



Seit neun Jahren begleitet der Fanfarenzug nun schon mit Freude den Braunschweiger Umzug, der als größter Karnevalsumzug Norddeutschlands gilt. Unter vielen Musikzügen liefen trotz des wechselhaften Wetters auch viele Narren mit, die es sich auch dieses Mal nicht haben nehmen lassen, ihre bunten und einfallsreichen Kostüme und Wagen zu präsentieren.

Unter dem Motto „Heinrich der Löwe überall, München, Braunschweig - Karneval!“ hatte das Komitee Braunschweiger Karneval, der Zusammenschluss der drei närrischen Gesellschaften, das vierstündige Spektakel organisiert. Fast 4.000 Aktive aus ganz Norddeutschland (darunter 52 Musikzüge) machten mit und brachten 25 Tonnen Süßigkeiten

unters Volk: „Brunswiek, helau!“. Rund 200.000 Menschen standen, viele verkleidet, an den Straßen. Der NDR übertrug den Umzug wie in den Vorjahren drei Stunden lang in seinem dritten Programm.

Weiter ging es dann auch gleich am 04. März 2008 beim Rosenmontagsumzug in Beckum, wo der Fanfarenzug nun zum vierten Mal teilgenommen hat.

Seit Mitte des 18. Jahrhunderts hat sich der Karneval in Beckum zu einem traditionsreichen Volksfest entwickelt. Mit 114 Programmpunkten setzte sich der Zug mit einer Länge von 2,3 Kilometern um 11:11 Uhr in Bewegung und endete nach gelaufenen 9,3 Kilometern gegen 16 Uhr. Der Zug bestand aus 46 Wagen, 43 Fußgruppen und 24 Musikzügen. Das hatte es in der Püttstadt noch nie gegeben. Gegenüber den Vorjahren ist dies eine Steigerung von sechs Musikzügen und weiteren 300 Mitwirkenden.

Der Fanfarenzug „Niedersachsen“ Celle-Garßen ist stolz, bei solchen Veranstaltungen mitfeiern zu dürfen und hofft auf weitere Zusammenarbeit mit den Vereinen.

Melanie Rodemann



Osterfeuer 2008

Auch in diesem Jahr stand das Osterfeuer wieder beim Fanfarenzug „Niedersachsen“ und den Einwohnern von Garßen und außerhalb auf dem Terminplan.

Wie schon im vorigen Jahr war das Osterfeuer gut besucht, auch wenn das Wetter nicht wirklich mitspielte. Doch da ein Zelt aufgebaut war, konnte auch das Wetter die Besucher nicht davon abhalten, das Osterfeuer zu besuchen.

Für die musikalische Begleitung sorgte der Fanfarenzug „Niedersachsen“ und präsentierte dort auch gleich ein neu einstudiertes Stück, welches beim Publikum gut angekommen ist.

Bratwurst und Getränke gab es natürlich auch in großen Mengen. Und da



mit unsere „Kleinen“ nicht zu kurz kamen, gab es wie schon die letzten Jahre auch in diesem Jahr wieder Stockbrot, welches sie sich selber (oder mit Hilfe von den Eltern) über einem Feuerkorb fertig machen konnten.

Wir würden uns freuen, wenn das Osterfeuer nächstes Jahr wieder genauso viel Spaß macht. Der Fanfarenzug bedankt sich noch einmal recht herzlich bei den Helfern, die sich fleißig hinter den Theken um die Gäste kümmerten und den Mitgliedern der Feuerwehr, die sich dem Feuer annahmen.

Melanie Rodemann



Paddeltour auf der Aller mit dem FZN

Am 02. August diesen Jahres haben wir endlich wieder eine Paddeltour auf der Aller gemacht. Abfahrt war um 10 Uhr am Musikhaus. Von dort fuhren wir mit 29 aktiven und passiven Mitgliedern nach Hohne, um die Paddelboote von der Feuerwehr abzuholen. Nachdem wir die Boote gut auf den Hänger geschnallt hatten, ging es dann nach Müden/Aller, wo wir mit der Tour gestartet sind.

Als Überraschung für die Kinder und natürlich zur Belustigung Aller haben wir ein paar Wasserbomben eingepackt. Allerdings stellte sich schnell heraus, dass die Erwachsenen doch noch an ihrer Kindheit hängen geblieben sind.

Die erste Pause machten wir nach ca. einer Stunde. Viele merkten hier schon Muskeln, von denen sie nicht wussten, dass sie existieren. Das schlimme war aber, dass noch keiner wusste, was noch auf uns zu kommen sollte. Nachdem wir uns dann mit viel Essen und Spielen an Land „erholt“ hatten, ging es wieder vollen Mutes ins Wasser (wie gesagt, es wusste keiner, wie weit es noch war).

Nach weiteren zwei Stunden kamen wir an der Schleuse in Langlingen an. Hier mussten wir die Boote einmal über die Schleuse tragen, da wir mit den breiten Booten nicht wirklich durch

die Bootsabfahrt kamen. Dass das nicht wirklich leicht war, kann jeder bestätigen (vor allem, wenn ein Boot voller Wasser läuft, alles unter den Brettern ist und es keiner bemerkt). Nach gefühlten 200 Kilometern kamen wir dann am Ende in Oppershausen an. Wie viele Kilometer es wirklich waren, weiß kein Mensch. Könnten Arme reden, würden sie es uns vielleicht verraten. Wer von den Nichtanwesenden es aber genau wissen möchte, kann ja beim nächsten Mal mitfahren. Ihr seid herzlich eingeladen! Ein genauer Termin besteht zwar noch nicht, wird dann aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Nachdem wir in Oppershausen angekommen waren, wurden die Boote schnell verladen, da sich jeder auf das Abschlussgrillen am Musikhaus freute. Dort wurden wir dann auch schon liebevoll mit gedecktem Tisch und schon fertigen Würstchen in Empfang genommen.

Hiermit möchte ich mich auch noch mal bei meinen Helfern Willi Meinusch, Horst Dickhoff, Karl-Heinz Rodemann, Peter Seifert und Wilhelmus Schoeman bedanken. Ohne sie wäre alles nicht so gut verlaufen wie es war.

Sascha Rodemann





Noch freut man sich...



Abends lies man es sich gut gehen...



Huch! Wo sind denn die Anderen?!



...und auch die Nichtpaddler kamen zum Futtern und Trinken



Während der ersten Pause



Das hat er sich verdient. Prost!

Der Fanfarenzug „Niedersachsen“ Celle-Garßen präsentierte sich wieder auf dem Hachefest in Nienhagen

Auch in diesem Jahr fand wieder das traditionelle Hachefest in Nienhagen statt. Natürlich nicht ohne den Fanfarenzug „Niedersachsen“, der sich dort schon seit Jahren mit seinem Können präsentiert.

Dieses Jahr war es der 21. September, an dem sich die Menschen aus Nienhagen und Umgebung viele bunte, schöne und originelle Sachen für ihre Wagen einfallen ließen und es trotz 14° C viele Zuschauer an den Straßenrand zog, um den Umzug zu bestaunen. Sogar sämtliche Bewohner des Seniorenheimes saßen oder standen an der Straße und bewunderten die vielen Teilnehmer mit ihren wundervoll geschmückten Wagen und die Musikzüge.

Viele wissen gar nicht, warum das Hachefest „Hachefest“ heißt. Ich habe mich mal ein wenig schlau gemacht. Zur Zeit der Gründung Nienhagens im Jahr 1228 erhielten so genannte „Waldkolonien“ den Namen Hagen-Dorf und wurden von den Grundherren gefördert. Dazu gehörte u.a. eine eigene Gerichtsbarkeit, das Hagerecht. Einmal im Jahr, nämlich am ersten Montag nach dem Michaelistag, kamen alle Bewohner des

Hagen-Dorfes zur Beratung im Hachmeisterhof zusammen. Vor dem Hagengericht wurden alle im Laufe des Jahres eingetretenen Delikte verhandelt. Beendet wurde der Tag dann immer mit dem Hacheschmaus, der u.a. durch den Hachezins finanziert wurde. Der Tradition folgend, auch wenn es schon lange kein Hagengericht mehr gibt, feiern die Nienhäger noch heute ihr Hachefest. So gibt es in jedem Jahr am Sonnabend das bewährte Hacheessen, bestehend aus Niedersächsischer Hochzeitssuppe, Kasseler-Schinkenbraten und Kasselerbauch, dazu dicke Bohnen in Butterschwitze sowie Prinzessbohnen mit Salzkartoffeln, dicken Reis mit Zimt, Zucker und „guter“ Butter. Die Kinder der Grundschule Nienhagen stellen Szenen eines Hagengerichts dar und auch die Hachtänzer geben in ihren Kostümen einen Einblick in die „alte Zeit“. So, das war ein kleiner Ausflug zur Entstehung des heutigen Hachefestes.

Der Fanfarenzug „Niedersachsen“ freut sich, bei einem solch alten Brauch mit dabei sein zu dürfen.

Melanie Rodemann



Schützenfest in Vinnhorst

Am 7. September 2008 fuhr der Fanfarenzug Niedersachsen zum zweiten Mal zum Schützenfest in Vinnhorst in Hannover.

Um 14:00 Uhr marschierte der FZN mit dem traditionellen Niedersachsenlied auf das gut gefüllte Festzelt zu und begrüßte den Schützenverein Vinnhorst und die anderen Vereine, die an dem Schützenfest teilgenommen hatten.

Um 14:30 Uhr ging es dann auch schon los. Der große Festumzug setzte sich in Bewegung.

Nach unendlich vielen Musikstücken (ich habe vergessen, sie für Euch zu zählen) kamen wir leicht erschöpft, so

gegen 15:30 Uhr, wieder am Festzelt an. Nach einer kleinen Verschnaufpause gaben wir auf dem Festzelt noch eine kleine Zugabe, die auch sehr gut bei den Zuschauern ankam. Gegen 16:30 Uhr fuhr dann auch schon unser Bus Richtung Heimat und wir genossen noch gemeinsam den Rest des schönen Wochenendes.



*Das Wappen
von Vinnhorst*

Tobias Denig



Unsere neuen Vereinsmitglieder

Herzlich Willkommen!

<u>Name:</u>	<u>Mitglied seit:</u>
Erika Eicke	03.09.2008
Wilfried Eicke	03.09.2008
Udo Cordbrüning	21.07.2008
Sascha Wöhler	05.09.2008
Astrid Heinze	11.10.2008
Susanne Fleischmann	01.11.2008
Jan Fleischmann	01.11.2008
Tim Fleischmann	01.11.2008
Holger Neumann	01.11.2008
Marcel Neumann	01.11.2008
Dominic Neumann	01.11.2008
Isabell Ringler	21.11.2008
Kurt Knoblich	23.11.2008



Wir gratulieren zum Geburtstag

Oktober 2008

Volker Karschen	03.10.
Karl-Heinz Sigwart	04.10.
Walter Iwastchenko	07.10.
Dr. Michael Bischoff	07.10.
Manfred Müller	09.10.
Hannelore Baumgart	10.10.
Michael Lange	11.10.
Nina Griffin	11.10.
Wilfried Sohnemann	13.10.
Georg Tomek	13.10.
Frank Willumeit	13.10.
Ronnie Rensen	15.10.
Erich Biermann	20.10.
Rüdiger Plichta	21.10.
Kerstin Eichel-Tautorat	26.10.
Karl-Heinz Brase	27.10.

November 2008

Sascha Rodemann	03.11.
Jörg Schrader	03.11.
Theodor Budweg	04.11.
Alexandra Kannike	05.11.
Wilhelm Uhde	07.11.
Susanne Fleischmann	08.11.
Astrid Heinze	11.11.
Jürgen Fricke	14.11.
Renate Fleischmann	15.11.
Maren Hustedt	16.11.
Uwe-Jens Petersen	23.11.
Margot Brünske	24.11.
Anita Hagedorn	29.11.
Uwe Nussbeck	29.11.

Dezember 2008

Marc-Vincent Willumeit	02.12.
Sabine Prüger	05.12.
Doris Glauer	09.12.
Udo Mack	10.12.
Günther Nehm	12.12.
Udo Cordbrüning	12.12.
Ulrich Hottgenroth	16.12.
Andreas Glinz	16.12.
Martin Stumpf	19.12.
Fabian Meinus	19.12.
Kurt Knoblich	22.12.
Isabel Gellermann	24.12.
Veronique Knobel-Nickels	27.12.
Irmhild Winkler	27.12.

*Herzlichen
Glückwunsch!*



Laternenumzug in Garßen

Am 10. Oktober war es wieder Zeit für den alljährlichen Laternenumzug der Feuerwehr Garßen und des Fanfarenzuges „Niedersachsen“.

Um 19 Uhr trafen sich alle am Bürgermeister-Sohnemann-Platz und man konnte jetzt schon sehen, dass es ein schöner Umzug wird, da sich viele Kinder die Mühe gemacht haben, eine Laterne selber zu basteln und wunderschön aussahen.

Nachdem sich alle aufgestellt hatten, ging es dann auch endlich mit dem Umzug durch den Ort los. Begleitet wurde der Umzug natürlich von der Feuerwehr, dem Spielmannszug und dem Fanfarenzug „Niedersachsen“. Wie viele Kinder genau daran teilgenommen haben, weiß ich nicht, aber es waren eine Menge. Der Umzug endete, wie auch schon in den Vorjahren, am Feuerwehrhaus. Dort spielten dann noch einmal der Spiel-



mannszug und der Fanfarenzug „Niedersachsen“. Im Anschluss bekamen die Kinder eine kleine Nascherei und konnten Bilder ausmalen oder Rasseln aus Kronkorken (zum Leid ihrer Eltern) basteln. Für das leibliche Wohl gab es Hotdogs und warmen Kakao. Natürlich gab es auch etwas für die Erwachsenen zum Wärmen. So konnte man den Abend in Ruhe ausklingen lassen.

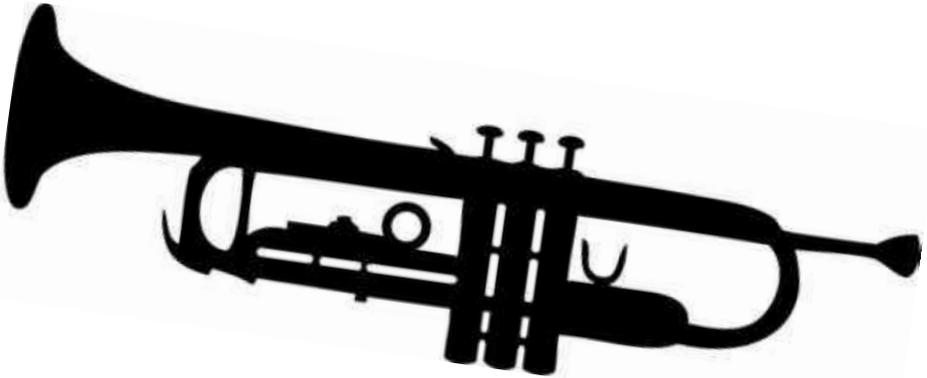
Melanie Rodemann





Der FZN stellt seine Instrumente vor

Heute: Die Trompete



Die Trompete ist ein hohes Blechblasinstrument, das als Aerophon (Aerophone werden in der Hornbostel-Sachs-Systematik von 1914 alle Musikinstrumente genannt, bei denen der Klang durch direkte Schwingungsanregung der Luft erzeugt wird) mit einem Kesselmundstück nach dem Prinzip der Polsterpfeife (ein physikalisches Modell zur Erzeugung und Erklärung von akustischen Schwingungen) angeblasen wird. Die Mensur (das Verhältnis der Weite zur Länge des Rohrs) ist relativ eng und der Schalltrichter entsprechend weit ausladend. Die Rohrlänge der am häufigsten vorkommenden B-Trompete beträgt ca. 134 cm.

Man unterscheidet Naturtrompeten (wie die Barocktrompete) von den Klapentrompeten und Ventiltrompeten. Ohne Zusatz ist heutzutage die letztere gemeint; es gibt sie mit Drehventilen (auch genannt: Zylinderventil, Zylinderdrehventil) oder Pumpventilen (auch Périnet-Ventile genannt / französische Bauart).

Der Preis einer neuen Trompete beginnt bei etwa 150 € und kann bei aufwendigen Spezialanfertigungen jenseits von 20.000 € liegen. In Mitteleuropa handwerklich gefertigte Instrumente kosten ab ca. 800 €, normale Orchester-Trompeten ca. 1.500–3.000 €. Bei der Anschaffung eines Neuinstrumentes ist fachlicher Rat unabdinglich. Gerade für Anfänger ist es wichtig, technisch gut funktionierende und sauber intonierende Instrumente auszuwählen. Dabei ist zu beachten, dass selbst baugleiche Modelle oft unterschiedliche Spiel- und Klangcharakteristiken aufweisen können.

Die Fertigungszeit einer Trompete beträgt ca.:

- einfache Industrieproduktion:
2 bis 8 Stunden,
- einfache handwerkliche
Designausführung: 25 Stunden,
- Profiinstrument: ab 35 Stunden,
je nach Materialausführung und
Bearbeitungsaufwand.

Schützenfest Röddensen 2008

Endlich ist es wieder soweit. Das kleine Örtchen Röddensen in der Nähe von Burgdorf feiert sein Schützenfest und hat uns dazu eingeladen, diese Veranstaltung musikalisch zu untermalen. Ein bisschen Bammel haben wir schon vor diesem Termin, denn bis auf Mareike ist von der 1. Stimme niemand anwesend. Aus Urlaubs- oder Berufsgründen sind wir in dieser Stimmlage heute etwas schwach gebaut. Mareike macht uns Mut mit ihrer Einstellung, heute alles zu geben und so verteilen wir uns auf die Fahrzeuge und machen uns auf den Weg.

Nach kurzer Anreise über Celle und Burgdorf sind wir schnell am Ziel und schon werden das Schlagzeug und die Notenständer für das zweistündige Konzert nach dem Umzug auf der Bühne im Festzelt aufgebaut. So vergeht weniger Zeit nachher, um spielfertig zu sein. Noch ein Fischbrötchen und ein Getränk auf die Schnelle und nun nehmen wir Marschordnung auf. Der doch erstaunlich lange Zug setzt sich in Bewegung. Es scheint Jedermann Mitglied im Schützenverein zu sein und am Umzug teilzunehmen. Wer soll da noch winkend an der Straße stehen?! Aber tatsächlich, schon nach wenigen Metern stehen begeisterte Menschen, im Rhythmus unserer Marschmusik die Arme schwenkend und klatschend in ihren Gärten und auf den Fußwegen. Es macht, wie schon bei den Auftritten zuvor hier in Röddensen, Freude, als Aktiver beim Festumzug dabei zu sein. Ein Kuriosum bei diesem Umzug ist, dass wir auch in manche Sackgassen gehen und am Ende der Straße wenden und zurückmarschieren. Nur so ist vermutlich zu vermeiden, dass der Kopf des Zuges den Festplatz erreicht, bevor das Ende diesen verlassen hat!!! Wie gesagt... Röddensen ist sehr überschaubar.

So, nun sind die 1236,5 Meter des Weges zurückgelegt und wir marschieren mit unserer Samba und froher Stimmung ins Festzelt ein. Der Hauptmann bedankt sich bei allen Teilnehmern für die Beteiligung am Umzug und insbesondere bei den Musikern für die Unterermalung desselben. Jetzt muss der Flüssigkeitsverlust, der, wie man weiß, insbesondere bei Blasmusikern verstärkt auftritt, schnellstens ausgeglichen werden, was einhergehend mit der Aufnahme von Vitamin B hervorragend mit Bier gelingt. Die Pommes



dienen hierfür gut als Unterlage. Nun kommt die Stunde der Wahrheit. Sind wir tatsächlich in der Lage, den Anforderungen des von uns in den Vorjahren musikalisch verwöhnten Publikums heute gerecht zu werden? Mit nur einer Oberstimme, aber dafür zwanzig Paar schlotternden Knien? Um es auf den Punkt zu bringen: Mareike gibt wirklich ihr Bestes und das ist nicht wenig. Alle Anwesenden sind sehr zufrieden und als Dirk an den Congas noch das stürmisch geforderte Solo zur Darbietung bringt, haben wir alle in der Tasche. Die Spannung legt sich bei uns und wir merken plötzlich, dass ein Jeder sich noch mehr einbrachte, als es sonst üblich ist. So kann ganz unbewusst aus einer vermeintlichen Schwächung eine Stärke hervorgehen, die man sich selbst gar nicht zutraut. Ein Auftritt mit Lerneffekt also!

Die Zeit des Bühnenspiels ist zu Ende und wir bringen die Instrumente in die Fahrzeuge. Etwas Zeit für ein Getränk, dass der Schützenverein uns ausgibt und einen kleinen Imbiss hat jeder noch übrig, bevor die Heimreise angetreten wird. Einige sind nach diesem laaaangen Umzug sogar noch so fit, dass sie zu Musik vom DJ noch das Lasso rausholen oder auf einem Stern, der ihren Namen trägt, das Tanzbein schwingen. Ach ja, jung müsste man sein.

Abfahrt ist das Kommando der Stunde und so machen wir uns, um viele Eindrücke reicher, auf die Heimreise und jeder von uns ist sich sicher: Röddensener, wenn ihr uns wollt, kommen wir nächstes Jahr gern wieder zu Euch!

*Gut Spiel,
Euer Gernold*



Einladung zum



Tag der offenen Tür

beim

*Fanfarenzug „Niedersachsen“
Celle-Garßen von 1971 e.V.*

**Wir möchten Ihnen und Euch an diesem Tag
unser neues Vereinsheim präsentieren!**

Wann?

**Am 07. Dezember 2008
ab 14:00 Uhr**

Wo?

**Im neuen Vereinsheim:
Celler Heerstraße 3
29229 Celle-Garßen**

**Wir freuen uns auf
zahlreiches Erscheinen!**

„Gut Spiel!“

- Der Vorstand des FZN -



Damals...



Mai 1973: Wettstreit in Bothfeld. Der FZN belegte den 3. Platz.



Jahreshauptversammlung 2009

Am Freitag, den 27.02.2009
um 20:00 Uhr

findet die Jahreshauptversammlung zum ersten Mal bei uns im neuen Vereinsheim in Garßen, Celler Heerstraße 3 statt.

Der Termin und die Tagesordnung werden satzungsgemäß in der Tagespresse rechtzeitig bekannt gegeben und kommen in unserem Vereinsheim zum Aushang.



Um zahlreiches Erscheinen
wird gebeten.

- *Der Vorstand des FZN* -



Fanfarenzug „Niedersachsen“ Celle-Garßen von 1971 e.V.

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme als Mitglied im
Fanfarenzug „Niedersachsen“ Celle-Garßen von 1971 e.V.

Name: _____ Vorname: _____

Geboren am: _____ in: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ E-mail: _____

Die Satzung wird mir bekannt gegeben. Danach erkenne ich diese in vollem Umfang an und verpflichte mich zur pünktlichen Zahlung der z.Zt. geltenden Beiträge.

Von mir gewählter Beitrag:

Einzelbeitrag Erwachsene: 31,00 €/Jahr

Jugendliche/Auszubildende: 8,00 €/Jahr

Familienbeitrag: 62,00 €/Jahr

Bei Familienbeitrag bitte die weiteren Mitglieder aufführen:

Name: _____ Vorname: _____ Geb.: _____

Name: _____ Vorname: _____ Geb.: _____

Name: _____ Vorname: _____ Geb.: _____

Abbuchungsauftrag:

Hiermit ermächtige ich den Verein, den zu entrichtenden Beitrag in Höhe von _____ € jährlich zu Lasten meiner unten aufgeführten Bankverbindung einzuziehen:

Bank / Sparkasse: _____

Kto.: _____ BLZ: _____

Ort/Datum _____ Unterschrift: _____

ggfs. Gesetzl. Vertreter: _____

Vorsitzender:
Ulrich Hottgenroth
Flachsberg 11
29229 Celle-Garßen

Geschäftsführer:
Tobias Denig
Wittenbergstr. 12 a
29229 Celle-Garßen

Schatzmeister:
Horst Dickhoff
Hühnerberg 2
29229 Celle-Garßen

Mitgliedswart:
Michael Lange
Kantstr. 9
29229 Celle-Garßen

Spielplan und Termine 2008

03. Februar	Karneval in Braunschweig
04. Februar	Rosenmontagsumzug in Beckum
29. Februar	Jahreshauptversammlung des FZN
02. März	70. Geburtstag Vereinsmitglied
03. März	60. Geburtstag Vereinsmitglied
08. März	75. Geburtstag Vereinsmitglied
09. März	Celler Wasa Lauf
21. März	50. Geburtstag Vereinsmitglied
22. März	Osterfeuer
24. März	Osterradtour
27. März	60. Geburtstag Vereinsmitglied
20. April	75. Geburtstag Vereinsmitglied
21. April	50. Geburtstag Vereinsmitglied
23. April	70. Geburtstag Vereinsmitglied
01. Mai	Maibaum aufstellen
04. Mai	50. Geburtstag Vereinsmitglied
24. Mai	Schützenfest in Garßen
01. Juni	Feuerwehrfest in Bonstorf
02. Juni	75. Geburtstag Vereinsmitglied
26. Juni	Schützenfest in Burgdorf
29. Juni	60. Geburtstag Vereinsmitglied
29. Juni	Schützenfest in Burgdorf
27. Juli	Sommerfest am Kiebitzsee
22. August	Top 12-Turnier in der Sporthalle Garßen
07. September	Schützenfest in Vinnhorst
14. September	Schützenfest in Röddensen
21. September	Hachefest Nienhagen
07. Oktober	50. Geburtstag Vereinsmitglied
09. Oktober	50. Geburtstag Vereinsmitglied
10. Oktober	Laternenumzug in Garßen
13. Oktober	60. Geburtstag Vereinsmitglied
05. November	Vereine & Verbände (Intern)
16. November	Volkstrauertag
21. November	Rommé-Turnier
22. November	Spielen auf einem Geburtstag
28. November	Hochzeit
07. Dezember	Tag der offenen Tür ab 14.00 Uhr
12. Dezember	70. Geburtstag Vereinsmitglied
20. Dezember	Weihnachtsfeier des FZN
27.-29. Dezember	Fußballturnier in der Sporthalle Garßen

Herausgeber:

Fanfarenzug Niedersachsen Celle-Garßen von 1971 e.V.

www.fzn.de